

Rahmenplanung innerstädtischer Isarraum

Text zu Ergebnissen des 1. Workshops am 01.08.2013

Neben generellen und für den Gesamtraum geltenden Anregungen haben die Mitglieder des 1. Workshops in den Arbeitsgruppen eine Fülle von Anregungen und Ideen formuliert, die wie folgt aufgeführt sind:

Allgemeine, für den gesamten Isarabschnitt formulierte Ziele und Anregungen

- Durchgängige Gestaltung der Innerstädtischen Isar mit abgestimmten, wiedererkennbaren Elementen
- Berücksichtigung des Hochwasserschutzes bei allen Planungen (Vorwarnzeit: 6-10 Stunden)
- Berücksichtigung des Naturschutzes bei allen Planungen (Durchgängigkeit des Gewässers für Fische, Freihaltung wertvoller Bereiche von Nutzungen)
- Berücksichtigung des Denkmalschutzes
- Entwicklung neuer Ansätze zur Schaffung einer verbesserten Aufenthaltsqualität und Nutzbarkeit für Besucher und Bewohner der innerstädtischen Isar
- Entwicklung neuer Planungslösungen mit allen Beteiligten zur Vereinbarung möglicher und notwendiger Spielräume

Für bestimmte Bereiche und Themen vorgeschlagene Ideen und Anregungen

Westufer:

- Schaffung einer durchgängigen Promenade und von Aufenthaltsbereichen entlang der Isar mit attraktiven Sitzgelegenheiten und Ausblick, besondere Berücksichtigung der Umfelder der beiden Kirchen am Westufer, St. Lukas und St. Maximilian
- Entflechtung der schnellen und langsameren Teilnehmer des Langsamverkehrs, Schaffung einer durchgängigen schnellen Fahrradverbindung neben der Straße sowie eines beruhigten Gehweges direkt am Wasser; dadurch Auflösung von Konflikten zwischen Fahrrad- sowie Fussgängerverkehr
- Prüfung der Möglichkeiten von teilweisen Straßensperrungen (insbesondere im Bereich zwischen Corneliusbrücke und Ludwigsbrücke) bzw. einer Spurreduzierung der Isar-parallelen Straßen
- Erweiterung Promenade am Westufer durch Aussichtsbalkone, z.B. gegenüber Vater-Rhein-Brunnen, Alpines Museum, Schwindinselspitze
- Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung von Sitzterrassen zur Isar hin im Bereich zwischen Corneliusbrücke und Ludwigsbrücke
- Prüfung einer möglichen Verlagerung des Busparkplatzes am Patentamt, um durch den Verkehrsausbau verloren gegangene Freiräume am Fluss für Grün und eine mögliche Promenade zurückzugewinnen
- Aufwertung der Blickbeziehungen zum Ostufer mit Einrichtung von Stadtbalkonen am Westufer
- Erhalt bzw. Ergänzung einer durchgängigen Allee entlang der Isarpromenade nach historischem Vorbild

- Kartierung der verbuschten Bereiche entlang der Uferpromenade mit dem Ziel einer Auflichtung und Schaffung von Sichtfeldern auf den Fluss und die gegenüberliegenden Inseln
- Prüfung der Möglichkeiten einer Öffnung der Dachterrassen umliegender Gebäude, insb. Deutsches Museum, Patentämter, Versicherungskammer)
- Prüfung der Vernetzungsbereiche nach Westen in die Stadt und der wichtigen Querungsmöglichkeiten der Uferstraßen für den Fuß- und Radverkehr aus den Wohnquartieren in den Isarraum

Isarinseln:

- Gestaltung einer Promenade entlang der Westseite der Museumsinsel, Prüfung einer Promenade bzw. einer durchgängigen Wegeverbindung entlang der Ostseite der Museumsinsel, Gestaltung und Öffnung der vorhandenen Freiflächen
- Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung von Isarbalkonen bzw. Isarterrassen im Bereich der Inseln mit gastronomischem Angebot/Café mit Isarblick
- Aufwertung der Promenade an den Vater-Rhein-Anlagen
- Gestaltung der Vater-Rhein-Anlagen, Prüfung der Möglichkeiten und Bedingungen für temporäre Veranstaltungen und zur Schaffung eines dauerhaften Kulturstrandes mit Gastronomie
- Praterinsel erlebbar, offener gestalten
- Umbau der Ludwigsbrücke bis zum Jahr 2019 als verkehrsberuhigter Platzbereich mit Haltestelle und Veranstaltungsort
- Gestaltung eines Kulturstrandes am Müllerschen Volksbad
- Aufwertung und Erweiterung des Wehrstegs (Wehr VI) zwischen der Grünanlage Auf der Insel und der Praterinsel, Ergänzung durch Plattformen, Aufenthaltsbereiche
- Gestaltung eines Kraftortes an der Schwindinsel
- Gestaltung der Schwindinselspitze
- Öffnung des Turms am Deutschen Museum
- Aufwertung des Daches des Deutschen Museums, Nutzbarmachung der Dachterrasse
- Einrichtung eines durchgängigen Inselwegs von Spitze zu Spitze

Ostufer

- Schutz und Entwicklung der naturschutzfachlich wertvollen Flächen, keine weitere Erschließung, Durchsetzung des Grillverbots
- Aufwertung des Seufzerwegs mit Schaffung von Sichtfenstern
- Erstellung eines Parkpflegewerks für die Maximiliansanlagen; u. a. mit dem Ziel, Bereiche zu identifizieren, die aufgelichtet werden können
- Zugänge vom Deutschen Museum zur Isar nicht ertüchtigen
- Schaffung von Aufenthaltsbereichen am Wasser, wo das Glitzern und das Rauschen intensiv erlebbar ist, Auflichtung der verbuschten Abschnitte zur Schaffung von Blicken auf das Wasser
- Auflösen von Engstellen für Fuß- und Radverkehr (insb. Mühlbachsteg bis Muffathalle, entlang Müllerschem Volksbad) durch Verbreiterung der Wege bzw. Angebot alternativer Routen für Radler
- Aufweitung des Mühlbachstegs zur Schaffung von Aufenthaltsbereichen und Ausweichbereichen
- Erhalt der Hangquellen unterhalb des Seufzerwegs und Information über die Besonderheit

- Aufgrund des zu schmalen Radweges entlang der Zeppelinstraße, Prüfung einer Verlagerung des Radverkehrs auf die Straße
- Aufstellung von Infotafeln zum Biberlebensraum (an der Zeppelinstraße)
- Aufwertung des Umfelds an der Kirche St. Nikolai am Gasteig mit Loretokapelle
- Prüfung der Möglichkeiten zur Einrichtung eines Cafés im ehem. Maxwerk

Verbindungen

- Schaffung eines leistungsfähigen Rad- und Fußwegenetzes entlang der Isar und quer zur Isar mit besonderer Beachtung der Durchgängigkeit, Ablesbarkeit und Orientierung sowie der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer
- Schaffung von alternativen Radrouten, insb. entlang der Isarhochterrasse am Ostufer
- Ausarbeitung einer Längsverbindung über die Inseln „Von Spitze zu Spitze“, ggf. Unterquerung von Brücken
- Prüfung der Möglichkeiten zur Umnutzung von Erdgeschossen, Ziel, öffentlicher Charakter, Untersuchung der Freiraumpotenziale und Vernetzungsanforderungen, Zugänglichkeit (insb. Patentämter)
- Ausbau einer klaren Verbindung durch den Innenhof des deutschen Museums
- Prüfung einer Fuß- und Radwegverbindung unter der Brücke zwischen den beiden Teilen der Museumsinsel
- Prüfung der Möglichkeiten für eine (teilweise) Überbauung des Auer Mühlbachs zur Ermöglichung eines Fußweges
- Zugänglichkeit von der Rosenheimer Straße zum Müllerschen Volksbad und zur Muffathalle und deren Umfeld und Querungsmöglichkeit der Rosenheimer Straße verbessern
- Verbindung zwischen Isarraum und Maximilianstraße für Fußgänger und Radler verbessern

Gastronomie - mögliche Standorte

- Wehrsteg: Prüfung der Möglichkeit einer gastronomischen Nutzung auf neu zu schaffenden Plattformen, z. B. Getränke- und Snackverkauf
- Praterinsel: Erweiterung des gastronomischen Angebots im Alpinen Museum, Nutzung der Räumlichkeiten in der ehemaligen Likörfabrik für dauerhafte Gastronomie
- Museumsinsel: Erweiterung des gastronomischen Angebots im Deutschen Museum, öffentliche Zugänglichkeit
- Prüfung der Nutzbarkeit des Maximilianswerkes für Café-Nutzung
- Kioske: Prüfung von möglichen Standorten für Kioske zum Verkauf von Getränken und Snacks
- Toiletten: Prüfung von möglichen Standorten für öffentliche Toiletten, bevorzugt in Kombination mit Gastronomie